



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Schreiben wir mal etwas über das Wetter. Die englisch-irischen Auktionshäuser haben in den vergangenen Wochen mächtig geklagt. Wegen der schlechten Witterung sind im Frühjahr eine ganze Reihe von Point-to-Point-Veranstaltungen ausgefallen. Dort laufen junge Pferde, die, wenn sie denn gewinnen, flugs auf Boutique-Auktionen von Goffs oder Tattersalls angemeldet werden und dann für teilweise astronomische Preise neue Besitzer finden. Und da es weniger Rennen gab, kamen folgerichtig weniger Pferde in den Ring. Und es gab weniger Umsatz.

In Iffezheim gab es am vergangenen Sonntag bedauerlicherweise überhaupt keinen Umsatz, da eine Absage unumgänglich war, die Bahn war nach den exzessiven Regenfällen nicht praktikabel. Es mag nur ein schwacher Trost sein, dass es nicht die einzige Rennbahn war, auf der am Sonntag die Rennen abgesagt wurden. Am anderen Ende der Welt, in Australien fielen die Veranstaltungen in Muswellbrook und Murwillumbah dem Regen zum Opfer. Was hier natürlich niemanden interessiert. Aber die Absagen haben sich insbesondere in Europa in dieser Saison schon erhöht, im englischen-irischen Rennsport, siehe oben, und auch in der französischen Provinz. Auf den Inseln wird oft bis unmittelbar vor den Rennen gewartet, bis nach mehreren Bahnbegehungen der Daumen gesenkt wird, das wäre hier kaum möglich. Baden Galopp hat, Hut ab, großzügig reagiert, gibt erhöhte Transportkostenzuschüsse für die am Sonntag angegebenen Pferde, das musste man nicht machen. Es bleibt zu hoffen, dass der wirtschaftliche Verlust gestemmt werden kann.

Diesen Freitag ist übrigens Kultsänger Roland Kaiser in Iffezheim. Die günstigste Karte kostet 69 Euro, Stehplatz Innenraum. Die Wetteraussichten: Sonnig, bis zu 23 Grad. DD

Positiver Start in die BBAG-Saison



Der Salestopper von Sea The Moon. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Ein Franzose ersteigerte einen in Frankreich gezogenen **Sea The Moon**-Sohn für einen in Frankreich arbeitenden Trainer: Der Salestopper der BBAG-Frühjahrsauktion hatte also nur kurzfristig die deutsch-französische Grenze überschritten, er kehrte wieder in seine Heimat zurück. Das war schon eine etwas skurrile Geschichte um das für 70.000 Euro zugeschlagene Pferd am vergangenen Samstag in Iffezheim, illustriert aber, dass es ohne internationale Beteiligung bei den hiesigen Auktionen schon lange nicht mehr geht. Unter dem Strich war es ein solider Start in die BBAG-Saison 2024, wobei vor allem die positive Verkaufsrate ins Auge sprang, sie war besser als bei manch anderer Zweijährigen-Auktion in diesem Frühjahr in England oder Frankreich. Was natürlich auch daran liegt, dass die ausländischen Anbieter ihre Pferde auch verkaufen wollen. Weitere Informationen auf Seite 3.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 6

WETT
STAR



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

WETTSTAR.DE - Silberne Peitsche
Hoppegarten, 09.06.2024

WIR VERLOSEN
1.000 € WETTGUTHABEN!

Alle Infos auf WETTSTAR.de



Der neue "Große Preis"

Der Große Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II), der am vergangenen Sonntag auf Grund der Bodenverhältnisse ausgefallen ist, wird unter dem Patronat von wettstar.de am 16. Juni wiederholt. Der Dachverband wird das Rennen aus den eigenen Töpfen unterstützen, auch der Kölner Rennverein beteiligt sich natürlich an den 70.000 Euro Preisgeld. Zehn Pferde wurden genannt - einige davon waren in Iffezheim als Starter angegeben. Dazu zählten und können auch jetzt wieder Lordano (Adlerflug) und Mr Hollywood (Iquitos) zählen. Neu im Mix sind u.a. Quantanamera (Lope de Vega) und der "Galopper des Jahres" Fantastic Moon (Sea The Moon), dessen vorgesehene Frankreich-Gastspiel für Sonntag gecancelt wurde. Die aktuelle Sperre für seinen ständigen Jockey Rene Piechulek ist am 16. Juni abgelaufen.

Sholokhov eingegangen



Im Alter von 25 Jahren ist im irischen Old Road Stud der Deckhengst **Sholokhov** (Sadler's Wells) eingegangen. 2004 wurde er im Gestüt Etzean aufgestellt, Heinz Weil hatte ihn damals persönlich ausgesucht, weil ihm ein paar Rennleistungen ins Auge gesprungen waren. Teilweise musste er als Tempomacher für den ebenfalls von Aidan O'Brien trainierten Hawk Wing (Woodman) heran, bot aus dieser Position heraus einige herausragende Leistungen. Selbst

Gr. I-Sieger war er auf dieser Ebene mehrfach platziert. Neun Jahre stand er in Etzean, wo er u.a. Vater der Gr. I-Siegerin Night Magic wurde und längst auch als Mutterstutenvererber erfolgreich ist, die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Miss Yoda (Sea the Stars) stammt aus seiner Tochter Monami.

2013 wechselte er als National Hunt-Deckhengst in das Glenview Stud nach Irland. Dort zeugte er eine ganze Anzahl von guten Hindernispferden mit dem mehrfachen Gr. I-Sieger Shishkin an der Spitze. Sein Cheltenham Gold Cup (Gr. I)-Sieger Don Cossack, 2007 geboren, geht allerdings noch auf das Etzeaner Zuchtkonto. Dieses Jahr wechselte er in das Old Road Stud, in den letzten beiden Jahren im Glenview Stud deckte er noch erfolgreich 45 Stuten.

2013 wechselte er als National Hunt-Deckhengst in das Glenview Stud nach Irland. Dort zeugte er eine ganze Anzahl von guten Hindernispferden mit dem mehrfachen Gr. I-Sieger Shishkin an der Spitze. Sein Cheltenham Gold Cup (Gr. I)-Sieger Don Cossack, 2007 geboren, geht allerdings noch auf das Etzeaner Zuchtkonto. Dieses Jahr wechselte er in das Old Road Stud, in den letzten beiden Jahren im Glenview Stud deckte er noch erfolgreich 45 Stuten.

RACEBETS

MAGDEBURG, HOPPEGARTEN UND

KREFELD



Im 2. Rennen verloren?

Bei jedem deutschen Galopp-Event erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.



Hals und Bein!

18+ | 10 € Freiwette geschenkt | Maximal eine Freiwette pro Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de



Der Earthlight-Hengst mit Thore Hammer-Hansen im Sattel. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

AUKTIONSNEWS

Sea The Moon-Sohn toppt Frühjahrsauktion

Es war ein frühes Highlight bei der BBAG-Frühjahrsauktion und die Erwartungen wurden auch nicht enttäuscht: Der mit der Katalognummer fünf in den Ring gekommene **Sea the Moon**-Sohn, wurde mit einem Zuschlag von 70.000 Euro der Salestopper eines durchaus gelungenen Tages. Der Hengst, der mütterlicherseits auf die Karlsruher "blue hen" Sacarina (Old Vic) zurückgeht, ist somit auf diese sehr interessant ingezogen. Das überzeugte insbesondere ausländische Interessenten und am Ende bekam Ghislain Bozo den Zuschlag gegen Unterbieter aus Großbritannien.

"Der Preis war auch mein Limit", erklärte Bozo, "aber es war das interessanteste Pferd der Auktion. Er wird zu Alessandro Botti nach Chantilly gehen." Anbieter war Philip Prévost-Baratte, der den Hengst im Auftrag des Haras des Pyrenees nach Iffezheim gebracht hatte. Der Consignor aus dem französischen Le Mesnil war vor Jahren schon einmal bei der BBAG als Verkäufer aufgetreten und hatte sich die Frühjahrsauktion diesmal ganz bewusst ausgesucht. "Sie ist etwas später als andere Breeze Up-Auktionen in Europa, was den Pferden nur entgegenkommt." Mit fünf

Pferden war er ins Badische gereist, vier verkaufte er für insgesamt 180.000 Euro. „Ich bin sehr zufrieden“, bilanzierte er, "wenn es passt, werde ich sicher im kommenden Jahr wieder hier sein."

Eine **Galiway**-Stute aus der Listensiegerin Tristesse (Broken View) verkaufte er für 46.000 Euro an Richard Venn, der im Auftrag eines englischen Syndikates tätig war. Interessiert war an dieser Stute auch Trainer Dr. Andreas Bolte, der sich aber letztlich geschlagen geben musste. Tina Rau unterschrieb den auf 32.000 Euro ausgestellten Kaufzettel bei einer Le Havre-Stute aus der Prix Imprudence (Gr. III)-Dritten Jet Setteuse (Makfi), bei der Sylvain Vidal als Züchter zeichnete. Sie geht nach Frankreich. Ebenfalls 32.000 Euro erlöste der Jimmy Two Times-Sohn Fifty Two, der vierte Verkauf aus dem Prévost-Baratte-Lot. Hier hatte Holger Renz das letzte Gebot. Sein Weg führt ihn in den Stall von Gerald Geisler.

Stephan Vogt von Renello Bloodstock hatte acht Pferde aus Großbritannien und Irland nach Iffezheim gebracht, nachdem sein Kontingent schon im vergangenen Jahr viel Anklang gefunden hatte. Das teuerste Lot war nicht unerwartet ein schicker **Earthlight**-Hengst, der eine Box bei Trainer Fabian-Xaver Weißmeier beziehen wird, für die Schweizerin Laetitia Domenig. Der Schimmel hatte schon beim Breezen überzeugen können, mit einem Preis von 52.000 Euro war er letztlich das zweitteuerste Pferd der Auktion. Am



Fifty Two hatte die Lotnummer 53, er wird in Deutschland bleiben. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Ende fanden alle acht Renello-Angebote einen neuen Besitzer.

Eher gemischt fiel hingegen die Bilanz von Con Marnane aus. Der irische Pinhooker ließ zwar alle acht Pferde, die er präsentierte, in Iffezheim, doch zeigte schon sein Verkaufsschnitt von 7.563 Euro, dass das Ergebnis nicht ganz so aufregend war.

Ein paar positive Aspekte gab es im Bereich der älteren Pferde. Die Auenquellerin **Utima** (Amaron), die immerhin zwei dritte Plätze in Gr. III-

Rennen vorzuweisen hatte, ging für 32.000 Euro an den in Dänemark ansässigen Argentinier William Segovia, der zudem für 15.500 Euro einen Land Force-Zweijährigen mit nach Skandinavien nahm. Aus dem Görldorfer Lot wurde die noch ungeprüfte drei Jahre alte Happy Valentine (Adlerflug) für 26.000 Euro an Walter Derwald vom Gestüt Sommerberg verkauft.

Erfreulich war sicher die Zuschlagsrate von 84%. Der Schnitt von 11.872 Euro bewegte sich etwa auf Vorjahresniveau. So zeigten sich die Verantwortlichen der BBAG mit dem Ergebnis durchaus zufrieden.

Fun With Flags wird versteigert

Nur ein einziges Pferd wird am kommenden Montag bei einer "Pop-Up"-Auktion von Arqana online versteigert. Zwischen 16 und 17 Uhr steht die drei Jahre alte Fun With Flags (Zoffany) aus dem Stall von Jerome Reynier zur Disposition. Im Besitz von Erika Gilliar hat sie bei vier Starts drei Rennen gewonnen, dieses Jahr im Januar in Cagnes-sur-mer, dann im März in Saint-Cloud den Prix Rose de Mai (LR) über 2000 Meter. Aktuell war sie Zweite zu Halday (Lope de Vega) im Prix Cléopatre (Gr. III). Fun With Flags hat ein Engagement für den Prix de Diane (Gr. I) und wurde auch für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) genannt.

Online-Rekord

Bei einer Online-Auktion von Fasig-Tipton wurde Cairo Consort (Cairo Prince), 2022 Champion-Zweijährige in Kanada, für 820.000 Dollar an Town and Country Racing verkauft. Sie war in diesem Alter im Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I) und in den Natalma Stakes (Gr. I) platziert, gewann vergangene Saison die Sweetest Chant Stakes (Gr. III). Ein derartiger Preis wurde bei einer Online-Auktion des Hauses noch nie erreicht.

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Bruder zu SUADA und SIBELIUS
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



*„Wer glaubt, Freude könnte man
nicht kaufen, war noch nie auf
einer BBAG Auktion!“*

Eckhard Sauren



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



www.bbag-sales.de



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

HIT August Online-Auktion:

16. August 2024

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Sales & Racing Festival: 18. und 19. Oktober 2024



Auf schwerem Geläuf lieferten sich Wilko mit Leon Wolff (außen) und Augustus mit Michal Abik ein hart umkämpftes Finish mit dem besseren Ende für die Farben des Stalles Lucky Owner: ©galoppfoto – Sarah Bauer

Baden-Baden, 01. Juni

Japan Racing Association Derby-Trial – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

AUGUSTUS (2021), H., v. Soldier Hollow – Andraxt v. Lord of England, Zü.: Klaus Hofmann, Bes.: Stall Lucky Owner, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Michal Abik, GAG: 95,5 kg • 2. Wilko (Mastercraftsman), 3. New Emerald (Protectionist), 4. Koelle, 5. Geminiano, 6. Narokan, 7. Columbus, 8. Tuppess

Ka. $\frac{1}{2}$ -10- $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{3}{4}$ -30-2 $\frac{3}{4}$
Zeit: 2:16,90 • Boden: schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Vor einem Jahr hatte Fantastic Moon das Derby Trial in Iffezheim und dann anschließend das Derby selbst gewonnen. Ob **Augustus** in seine Fußstapfen treten wird? So ganz überzeugt sind zumindest die Buchmacher nicht, denn der Hengst wird noch zu einer dreistelligen Quote auf einen Sieg in Hamburg angeboten. Deutlich kür-



GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling
in Kooperation mit
**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

0 6372-9952 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

R+V
Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.

zer steht sein Boxennachbar Wintertraum (Lord of England), den Trainer Waldemar Hickst auch etwas stärker einstuft. Der Sieger aus dem Grafenberger Derby-Trial (LR) wird jetzt direkt nach Hamburg gehen, was auch für Augustus gilt.

Dieser **Soldier Hollow**-Sohn hatte zweijährig als Zweiter zu Narrativo (Adlerflug debütiert, war dann in dem von Maigret (Counterattack) gewon-

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 8356 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

nenen Junioren-Preis (LR) Dritter geworden. Im Oktober gewann er ein über 1800 Meter führendes Listenrennen in Mailand mit acht Längen Vorsprung. Am 1. Mai startete er mit Rang fünf im Bavarian Classic (Gr. III) deutlich hinter Wilko (Mastercraftsman) in die Saison, diesen konnte er diesmal mit einer halben Länge Vorsprung auf Rang zwei verweisen.

An mangelndem Stehvermögen wird Augustus nach dem Iffezheimer Eindruck ganz sicher nicht scheitern. Seine Mutter **Andraxt** (Lord of England) war bei nur fünf Starts Siegerin über 1900 Meter in Hannover und Dritte in einem Ausgleich II in Baden-Baden, da ging es über 1600 Meter. Sie startete in der Zucht für das Gestüt Hofgut Heymann, von ihren ersten drei Nachkommen ist nur Amiga Juanita (Rio de la Plata) gelaufen, sie war in München über 2000 Meter erfolgreich. Augustus ist der vierte Nachkomme seiner Mutter und der einzige, den Klaus Hofmann gezogen hat. Bei der BBAG-Herbstauktion 2022 ist Andraxt tragend von Pomellato für 5.500 Euro in die Türkei verkauft worden. Sie ist Schwester von Acadius (Lord of England), Sieger im Oppenheim-Rennen (LR) und Preis der Dreijährigen (LR), Dritter im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. III), sowie von Amarena (Soldier Hollow), die den Prix de la Seine (LR) in ParisLongchamp und den Prix Dahlia (LR) in Saint-Cloud gewinnen konnte. Diese ist in Irland in der Zucht, sie hat einen Jährlingshengst von Wootton Bassett und ein Hengstfohlen von St. Mark's Basilica. Die engere Linie von Augustus ist somit in Deutschland nicht mehr vertreten.

www.turf-times.de

AUGUSTUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist hier Rennbahn Iffezheim.
1. Juni um 17:52 | Iffezheim

Augustus triumphiert mit Michal Abik im Badener Derby-Trial - Trainer Waldemar Hickst und der Stall Lucky Owner jetzt mit zwei heißen Eisen für das Blaue Band in Hamburg

Augustus heißt der Nachfolger von Fantastic Moon als Sieger in einem bedeutenden Test für das IDEE 155. Deutsche Derby am 7. Juli in Hamburg: Der von Waldemar Hickst in Köln für den Stall Lucky Owner von Klaus Hofmann trainierte dreijährige Hengst Augustus wandelte vor 7.350 Zuschauern im Japan Racing Association Derby-Trial (Gruppe III, 55.000 Euro, 2.000 m) auf den Spuren von Vorjahressieger Fantastic Moon, der anschließend auch das Rennen der Rennen in der Hansestadt für sich entschied.

Es war ein beeindruckender Schlusspurt von Augustus, einem Nachkommen des kürzlich abgetretenen Top-Deckhengstes Soldier Hollow. Als der Favorit Wilko auf der Zielgeraden den Neu-Iffezheimer Geminano, der für ein sehr flottes Tempo auf dem nach heftigen Regenfällen sehr weich gewordenen Boden gesorgt hatte, vorne ablöste, schien die Entscheidung gefallen. An den Außenrails strebte der Gewinner des WETTSTAR.de - Bavarian Classic vermeintlich einem klaren Erfolg entgegen. Doch das war eine Rechnung ohne die Kämpferqualitäten von Augustus. Jockey Michal Abik mobilisierte auf der 5,5:1-Chance (zuletzt als Fünfter in München noch deutlich hinter Wilko) enorme Reserven und hatte im Ziel mit einer halben Länge noch die Wende geschafft.

Zwei Chancen für Hamburg

32.000 Euro betrug die Siegbörse für den Stall Lucky Owner. Es war der zweite Treffer nach einem Listensieg 2023 in Italien für Augustus. Damit hat der Besitzer und Züchter nach Wintertraum, der das Derby-Trial in Düsseldorf gewann, nun zwei heiße Eisen für das Blaue Band. „Der Trainer hat erstklassige Arbeit geleistet“, sagte Klaus Hofmann.

Wilko unterlag in allen Ehren und bleibt weiterhin ein starker Anwärter für Hamburg. Dahinter klaffte eine Lücke von zehn Längen zum Drittplatzierten New Emerald. Koelle eroberte Rang vier vor dem am Ende etwas nachlassenden Geminano.

©Galoppfoto.de Frank Sorge/Sarah Bauer
#turf-times



NEW

BLOODHORSE & WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS



Zweiter Start, zweiter Sieg und jetzt Kurs auf die Diana: Hope and Believe ist mit Eduardo Pedroza im Tattersalls Diana-Trial sicher voraus. ©galoppfoto – Sarah Bauer

Baden-Baden, 01. Juni

Tattersalls Diana-Trial – Listenrennen, 25000 € Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1800m

HOPE AND BELIEVE (2021), St., v. Make Believe – Hazama v. Azamour, Zü.: Robert Dore u. P. Reynolds, Bes.: Stall Route 66 u. Partner 3.0, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 85 kg,

2. Sunshine Girl (Lawman), 3. St Elvira (Ectot), 4. Noble Breath, 5. Nightdance Giulia, 6. Liefland, 7. Teresa Mendoza, 8. Poyraz Approach

Le. 3¼-½-kK-6-12-7½-18

Zeit: 2:05,27

Boden: schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Noch einmal einen weiteren Schritt nach oben hat **Hope and Believe** (Make Believe) gemacht, die bei ihrem Einstand Ende April in Berlin-Hoppegarten ein mutmaßlich nicht besonders aufregend besetztes Maidenrennen gewann, diese Leistung jetzt deutlich steigern konnte.

5.000 Euro hatte sie als Fohlen bei Goffs in Irland gekostet, sie kam dann im Kontingent des Gestüts Etzean bei der BBAG erneut in den Ring, bei 61.000 Euro fiel der Hammer. Ihr Vater **Make Believe** (Makfi) ist Vater von bislang acht Gr.-Siegern, an der Spitze der inzwischen selbst ins Gestüt eingerückte Mishriff. Die Decktaxe von Make Believe ist inzwischen auf 10.000 Euro abgesenkt worden. Mütterlicherseits ist es eine Familie, mit der der Aga Khan Erfolge hatte. Die Mutter Hazama (Azamour) ist nur einmal gelaufen, Hope and

Believe ist ihre bisher einzige Siegerin, eine zwei Jahre alte Ribchester-Tochter hat vergangenes Jahr bei Tattersalls für 1.000 Euro den Weg nach Italien gefunden. Hazama ist Schwester von vier Siegern, die nächste Mutter Haziyna (Halling) war Zweite in den Give Thanks Stakes (Gr. III), eine Schwester von Harzand (Sea the Stars), der die Derbys in Irland und England gewonnen. Er startete im Gilltown Stud seines Besitzers, des Aga Khan, da lief es zunächst nicht so gut, 2023 wechselte er in die National Hunt-Zucht in das Kilbarry Lodge Stud, wo er mit 175 Bedeckungen gleich einen starken Start hinlegte.

Hope and Believe hat Engagements für die Hamburger Stuten-Meile (Gr. III) und den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), wobei sich bei ihr natürlich die Frage nach dem Stehvermögen stellt. Mütterlicherseits ist das kein Thema, bei dem Vater könnten da schon eher Bedenken aufkommen.

www.turf-times.de

HOPE AND BELIEVE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

Baden-Baden, 01. Juni

BBAG Badener Jugendpreis - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1000m

KISS ME HONEY (2022), St., v. Dabirsim - Kits v. Siyouni, Zü.: Ecurie Normandie Pur Sang, Bes.: Stall Corleone, Tr.: Marian Falk Weißmeier, Jo.: Hugo Boutin, GAG: 73 kg • 2. Mon Schatzi (Shamalgan), 3. Giuseppe Ballocco (Shamalgan), 4. Tory

Si. 2¹/₄-13-4³/₄

Zeit: 1:06,25 • Boden: schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015



Kiss Me Honey gewinnt das erste Zweijährigen-Rennen der Saison. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Das erste Zweijährigen-Saison in Deutschland mit einer doch quantitativ sehr übersichtlichen Besetzung. Zudem kamen drei Viertel der Starter aus dem Stall von Marian Falk Weißmeier, der dann auch die drei Erstplatzierten stellte. Die Siegerin **Kiss Me Honey** (Dabirsim) wurde von Simon Springer in Frankreich gezogen, bei der BBAG war sie über das Haras du Buff im Ring, wurde jedoch

für 6.000 Euro zurückgekauft und wechselte dann auf privater Basis den Besitzer. Sie hat noch Engagements für die anstehenden BBAG-Auktionsrennen für Stuten, in Baden-Baden und zweimal in Dortmund.

Ihr Vater **Dabirsim** (Hat Trick), inzwischen 15jährig, steht für 4.000 Euro im Haras de Montaignu in Frankreich. Nach einem sehr guten Gestütsstart war es zwischenzeitlich etwas ruhiger um ihn geworden, doch hat er aktuell mit Horizon Dore ein echtes Gr. I-Pferd auf der Bahn. 31 Stuten hat er 2023 gedeckt.

Die Mutter Kits (Siyouni) war nicht am Start, Kiss Me Honey ist ihr dritter Nachkomme und erster Sieger, eine Jährlingsstute hat erneut Dabirsim als Vater. Sie ist Schwester von Kapour (Toylsome), Listensieger in Australien und Frankreich, Zweiter im Prix Noailles (Gr. III). und von Kitcara (Shamardal), deren Sohn Al Aasy (Sea the Stars) vier Gr. III-Rennen gewonnen hat. Die nächste Mutter Kitkat (Monsun) hat Listenrennen in Baden-Baden und München gewonnen, war Gr. III-platziert. Sie ist Schwester der Gruppe-Sieger Königstiger (Tiger Hill), Kalla (Monsun) und Karamel (Monsun).

www.turf-times.de

KISS ME HONEY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BADEN-BADEN, 01.06.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Epsom Downs, 31. Mai

Coronation Cup - Gruppe I, 489000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

LUXEMBOURG (2019), H., v. Camelot - Attire v. Danehill Dancer, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: B. V. Sangster, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore
2. Hamish (Motivator), 3. Feed the Flame (Kingman), 4. Emily Upjohn, 5. Time Lock

1, 6, 3 1/2, 13 • Zeit: 2:42,12 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Start-Ziel holt sich Luxembourg den Coronation Cup. Foto: courtesy by Coolmore

Es war, wie anschließend etwas überraschend zu konstatieren war, der erste Gruppe I-Sieg von Trainer **Aidan O'Brien** in diesem Jahr in Europa. Dass **Luxembourg** (Camelot) dafür verantwortlich war, lag zum Großteil an Jockey **Ryan Moore**, der an der Spitze das Tempo genial einteilen konnte, auf der tückisch langen Zielgeraden in Epsom rechtzeitig absprang und den Vorsprung gegen den bewundernswerten Veteran **Hamish** (Manduro) verteidigen konnte.

Es war der siebte Erfolg für den Fünfjährigen, dessen letzter Sieg ziemlich genau ein Jahr zurückerlag, das war im Tattersalls Gold Cup (Gr. I) auf den Curragh. Es schlossen sich 2023 u.a. drei zweite Plätze in Gr. I-Rennen an, im Dezember in der Hong Kong Vase (Gr. I) in Sha Tin. Weniger erfolgreich verliefen Anfang des Jahres Ausflüge in den Mittleren Osten, von denen er sich aber bestens erholt zeigte. Die King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) sind im Juli ein Ziel, dort wurde er im vergangenen Jahr Vierter.

Gezogen von der Sangster-Familie kostete er als Jährling bei Tattersalls 150.000gns. Die Mutter **Attire** ist platziert gelaufen, sie hatte auch **Leo de Fury** (Australia) auf der Bahn, Sieger in den Moo-

resbridge Stakes (Gr. II). Sense of Style (Zoffany) war jeweils Dritte im 1000 Guineas Trial (Gr. III) und in den Lanwades Stud Stakes (Gr. III). Der vier Jahre alte Hiawatha (Camelot) ist ein rechter Bruder von Luxembourg, er war bei Goffs im Ring und wurde mit einem Zuschlag von 1,2 Millionen Euro an Coolmore damals der teuerste Hengst der Jährlingsauktion. Er ist Sieger und war Gr. III-Zweiter, wurde nach Australien verkauft. Eine Dreijährige und eine Zweijährige stammen wie ein Jährlingshengst ebenfalls von **Camelot** ab. Attire ist Schwester der Gr. III-Sieger **Forgotten Voice** (Danehill Dancer) und **Australie** (Sadler's Wells) aus einer erfolgreichen Wildenstein-Familie, der u.a. die Gr. I-Sieger Arcangues (Sagace) und Agathe (Manila) angehören, Letztere hat mit **Artiste Royal** (Danehill) und Aquarelliste (Danehill) selbst zwei Gr. I-Sieger gebracht.

» www.turf-times.de

Epsom Downs, 31. Mai

The Oaks - Gruppe I, 632000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

EZELIYA (2021), St., v. Dubawi - Eziyra v. Teofilo, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Chris D. Hayes
2. Dance Sequence (Dubawi), 3. War Chimes (Summer Front), 4. You Got to Me, 5. Caught U Looking, 6. Ylang Ylang, 7. Forest Fairy, 8. Making Dreams, 9. Rubies Are Red, 10. Secret Satire, 11. Treasure, 12. Seaward
3, 1 1/2, 3 3/4, 3/4, 1/2, 7 1/2, 3/4, 2, 4 1/2, 2 1/2, 4
Zeit: 2:42,06

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Vor 43 Jahren hat **Dermot Weld** die Oaks (Gr. I) in Epsom gewonnen, mit Blue Wind (Lord Gayle), damals mit **Lester Piggott** im Sattel. Der **Aga Khan** hatte die Oaks einmal gewonnen. Und dann doch nicht. Das war Aliysa (Darshaan) 1989, die dann wegen des Nachweises eines verbotenen Mittels disqualifiziert wurde. Drei Jahre war der Aga Khan gegen diese Disqualifikation vorgegangen, auch vor Zivilgerichten. Er hatte keinen Erfolg und zog damals alle in Großbritannien für ihn trainierten Pferde von dort ab.

Am Freitag waren diese beiden schon etwas älteren Herren wieder in einem Klassiker auf der Siegerstrasse. Weld, 75, gewann seine zweiten Epsom Oaks, sein 25. klassischer Sieg in Großbritannien und Irland, der Aga Khan, 87, der schon länger nicht mehr auf einer Rennbahn zu sehen war, kam nun endlich zum ersten Treffer in diesem Rennen. Dafür verantwortlich war **Ezeliya** (Dubawi), die unter **Chris Hayes** zu einem souveränen Sieg kam. Es war der erst vierte Start der Stute, die zweijährig zweimal lief, nach einem vierten Platz in Leopardstown im September über 1600 Meter in Cork gewann. In den Fokus geriet die Stute Ende April in Navan mit ihrem Sieg in

den Salsabil Stakes (Gr. III) über 2000 Meter. Die Irish Oaks (Gr. I) am 20. Juli könnten ein Thema sein, ihr Trainer erwägt aber auch eine Sommerpause und eine gezielte Vorbereitung auf den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I).

Die **Dubawi**-Tochter ist auch mütterlicherseits exzellent gezogen, denn sie ist der zweite Nachkomme von **Eziyra** (Teofilo), 2018 bei den älteren Stuten in Irland Championesse, gewonnen hat sie die Blandford Stakes (Gr. II) und die Ballyroan Stakes (Gr. II), platziert war sie in der Hong Kong Vase (Gr. I) und den Yorkshire Oaks (Gr. I). Eine zwei Jahre alte Tochter von ihr hat **Siyouni** als Vater. Die zweite Mutter Eytarna (Dubai Destination) war Listendritte in Cork, Yulong hat sie 2021 bei Goffs für 330.000 Euro gekauft. Auf der Bahn hatte sie auch die Listensiegerin Eshera (Oratorio). Es ist die Familie der Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin **Estimate** (Monsun).

www.turf-times.de

Epsom Downs, 01. Juni

Princess Elizabeth Stakes - Gruppe III, 115000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1700m

BREEGE (2020), St., v. Starspangledbanner - Wowcha v. Zoffany, Bes. u. Zü.: Chasemore Farm, Tr.: John & Sean Quinn, Jo.: Jason Hart

2. Chic Colombine (Seahenge), 3. Royal Dress (Night of Thunder), 4. Julia Augusta, 5. Astral Beau, 6. Glimpsed, 7. Sea of Thieves, 8. Running Lion

H, 1/2, 1 1/4, N, kK, 3/4, 3/4

Zeit: 1:46,32 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)

Eine Reihe von guten Platzierungen hatte **Breege** (Starspangledbanner) schon in ihrem Rekord, so zwei zweite Ränge in Goodwood, in den Prestige Fillies Stakes (Gr. III) und den Oak Tree Stakes (Gr. III). So war der erste Blacktype-Sieg nicht zwingend eine Überraschung. Sie ist eine Tochter des Coolmore-Hengstes **Starspangledbanner**



Breege (2.v.re.) kommt zu einem knappen Erfolg. Foto: courtesy by Coolmore

(Choisir) und dessen weltweit jetzt 26. Gr.-Siegerin. Ihre Mutter **Wowcha** (Zoffany) hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, ein rechter Bruder von Breege ist für 550.000gns. nach Hong Kong verkaufen, er ist jetzt dreijährig. Wowcha ist eine Schwester von **The Wow Signal** (Starspangledbanner), Sieger im Prix Morny (Gr. I) und den Coventry Stakes (Gr. II), als Deckhengst jedoch von Fruchtbarkeitsproblemen geplagt. Weitere Geschwister sind die Gr.-Sieger **Matrika** (No Nay Never) und **Unicorn Lion** (No Nay Never).

www.turf-times.de

Epsom Downs, 01. Juni

Diomed Stakes - Gruppe III, 115000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1700m

ROYAL SCOTSMAN (2020), H., v. Gleneagles - Enrol v. Pivotal, Bes.: Fitri Hay, Zü.: Rabbah Bloodstoc, Tr.: Paul & Oliver Cole, Jo.: Jamie Spencer

2. Royal Dubai (Dubawi), 3. Highland Avenue (Seahenge), 4. Sean, 5. Embesto, 6. Epictetus, 7. Regal Reality, 8. Silver Sword

2 1/4, 1, 2 1/4, 2 1/4, 2 1/4, 1/2, H

Zeit: 1:45,31 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Mit neuer Taktik zum Erfolg: Royal Scotsman unter Jamie Spencer. Foto: courtesy by Coolmore

Zweijährig hatte **Royal Scotsman** die Richmond Stakes (Gr. II) gewonnen, war Zweiter in den Dewhurst Stakes (Gr I) gewesen und auch dreijährig ging es mit einem dritten Platz in den 2000 Guineas (Gr. I) gut los. Doch dann verlor den Faden, sein Jahresdebüt war ebenfalls wenig aufregend, weswegen man es diesmal mit der energischen Taktik des Gehens versuchte, was letztlich zu einem leichten Sieg führte.

125.000gns. hatte er als Jährling gekostet, er ist einer von 23 Gr.-Siegern für seinen Vater **Gleneagles** (Galileo), der für 17.500 Euro in Coolmore steht. Er hatte eine kleine Delle in seiner Karriere, 2021 hatte er dort nur 35 Stuten gedeckt, doch stiegen die Zahlen wieder auf 125 bzw. 145 Bedeckungen an.

Royal Scotsman ist der beste Vertreter seiner engeren Familie. Die Mutter **Enrol** (Pivotal) war in Listenrennen in Newbury und Pontefract platziert, drei andere Nachkommen hat sie auf der Bahn, darunter mit Encountered (Churchill) einen Großverdiener in Hong Kong, der in Sha Tin auch ein Gr. III-Handicap gewinnen konnte. Ein Jährlingshengst stammt erneut von **Churchill** ab. Sie ist Schwester von elf Siegern, darunter ist die Listenzweite Enact (Kodiac). Prominente Namen in der Familie sind die der Gr.-Sieger und Deckhengste **Bakharoff** (The Minstrel) und Emperor Jones (Danzig).

👉 www.turf-times.de

Epsom Downs, 01. Juni

The Derby - Gruppe I, 1700000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m

CITY OF TROY (2021), H., v. Justify - Together Forever v. Galileo, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Orpendale, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore
2. Ambiente Friendly (Gleneagles), 3. Los Angeles (Camelot), 4. Deira Mile, 5. Sayedaty Sadaty, 6. Dancing Gemini, 7. Bellum Justum, 8. Ancient Wisdom, 9. Euphoric, 10. Tabletalk, 11. Kamboo, 12. God's Window, 13. Macduff, 14. Dallas Star, 15. Mr Hampstead, rtl. Voyage • 2 3/4, 3 1/4, 1 1/2, kK, 3/4, 5, 2 3/4, 3/4, 2, 4 1/4, 6, H, 15, 49 • Zeit: 2:38,32

Boden: gut bis weich

▶ **Klick zum Video**

Entweder wird er Letzter oder er gewinnt - so ähnlich waren die Überlegungen im Vorfeld des Derbys bezüglich **City of Troy** (Justify). Denn der Hengst hatte nach einer fulminanten Zweijährigen-Saison mit drei Siegen u.a. in den Dewhurst Stakes (Gr. I) und den Superlative Stakes (Gr. II) in den 2000 Guineas (Gr. I) bitter enttäuscht, war nur als Neunter ins Ziel gekommen. Das warf vor Epsom natürlich Fragen auf, doch vom Ballydoyle-Team kamen stets extrem optimistische Töne und sie sollten recht behalten. Es war eine rundum imponierende Vorstellung auf der 2400-Meter-Distanz, wobei ja zuvor auch nicht sicher war, ob City of Troy überhaupt stehen kann.

Es war der zehnte UK-Derbysieg für **Aidan O'Brien**, mit **Galileo** (Sadler's Wells) hatte es 2001 begonnen. Ob City of Troy wirklich ein Ausnahmepferd ist, wie schon im vergangenen Jahr prognostiziert, wird man bei den nächsten Starts sehen, wobei der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und der Breeders' Cup natürlich die langfristigen Ziele sind. Der Trainer bezeichnete ihn als "besten Derbysieger, den wir bisher hatten." Eigentlich sollte er in die USA gehen und dort die Travers Stakes (Gr. I) über 2000 Meter auf Sand bestreiten, doch da er immer noch etwas grün wirkt, wird er möglicherweise doch erst einmal in Europa bleiben.



City of Troy, der zehnte Epsom Derby-Sieger für Aidan O'Brien. Foto: courtesy by Coolmore

Er ist der 19. Epsom Derbysieger, der in Nordamerika gezogen wurde. Sein Vater **Justify** (Scat Daddy), der zwischen den Coolmore-Dependancen in Kentucky und Australien shuttelt, steht in der USA-Dependance von Coolmore, dem Ashford Stud, zu einer Decktaxe, die im unteren sechsstelligen Bereich liegen dürfte. Vergangenes Jahr waren es 100.000 Dollar gewesen, dieses Jahr ist von "private" die Rede, es dürfte sicher eine "2" vorne stehen. Sein erster Jahrgang ist vierjährig, 18 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn.

Coolmore hat das Potenzial seines schon mit elf Jahren eingegangenen Vaters **Scat Daddy** (Johannesburg) früh erkannt und sich einige seiner Söhne gesichert. Das sind in Irland **No Nay Never** und **Sioux Nation**, mit **Arizona**, **Blackbeard**, **Little Big Bear** und **Ten Sovereigns** sind zudem schon vier No Nay Never-Söhne im Gestüt. Allein für die Deckrechte von Justify soll Coolmore noch während seiner Rennkarriere - er gewann die Triple Crown in den USA - 75 Millionen Dollar gezahlt haben. Ein weiterer spannender junger Scat Daddy-Sohn ist **Sergei Prokofiev**, der aktuell einen sehr guten Start im Gestüt hinlegt.

City of Troys Mutter **Together Forever** (Galileo) hat die Dubai Fillies' Mile Stakes (Gr. I) gewonnen, hatte bisher vier Blacktype-Pferde auf der Bahn. **Military Style** (War Front) war Sieger in den Tyros Stakes (Gr. III), er steht als Deckhengst im Haras du Taillis in Frankreich, Absolute Ruler (War Front) und Bertinelli (Justify) waren gruppeplatziert, King of Athens (War Front) listenplatziert. eine zwei Jahre alte Stute hat **Uncle Mo** als Vater, eine Jährlingsstute **Dubawi** und ein Stutfohlen **Into Mischief**. Together Forever ist Schwester des Prix Jean Prat (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Lord Shanakill** (Speightstown) und der Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin **Forever Together** (Galileo), Zweite auch in den Irish Oaks (Gr. I) und den Pretty Polly Stakes (Gr. I).

👉 www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides
IPEDIGREE for CITY OF TROY (USA)

CITY OF TROY (USA) (Bay colt 2021)	Sire: JUSTIFY (USA) (Chesnut 2015)	Scat Daddy (USA) (Bay/Brown 2004)	Johannesburg (USA)
			Love Style (USA)
	Dam: TOGETHER FOREVER (IRE) (Bay 2012)	Stage Magic (USA) (Chesnut 2007)	Ghostzapper (USA)
			Magical Illusion (USA)
	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)	
		Urban Sea (USA)	
Green Room (USA) (Bay/Brown 2002)	Theatrical		
	Chain Fern (USA)		

CITY OF TROY (USA), Champion 2yr old colt in Europe in 2023, (IRE 125), won 4 races (7f.-12f.) at 2 and 3 years, 2024 and £1,249,414 including Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Superlative Stakes, Newmarket, **Gr.2**, (Aidan O'Brien), from only 5 starts; own brother to Bertinelli (USA).

1st Dam

TOGETHER FOREVER (IRE), (IRE 110), won 3 races (8f.) at 2 years and £201,659 including Dubai Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Staffordstown Stud Silken Glider Stakes, Curragh, L., placed 5 times including second in Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3** and third in Flame of Tara EBF Stakes, Curragh, L., (Aidan O'Brien), from only 9 starts; Own sister to **FOREVER TOGETHER (IRE)** and **Do You Love Me (IRE)**; dam of **5 winners**:

CITY OF TROY (USA), see above.

MILITARY STYLE (USA) (2018 c. by War Front (USA)), 65,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - J D Moore, (IRE 106), won 2 races (6f.-7f.) at 2 years and £37,644 including Tyros Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in Marble Hill Stakes, Cork, **Gr.3**, (Aidan O'Brien).

Absolute Ruler (USA) (2019 g. by War Front (USA)), (IRE 102), won 1 race (8f.) at 2 years and £18,030, placed third in Golden Fleece Stakes, Leopardstown, **Gr.2**; also won 1 race over hurdles (16f.) at 4 years, 2023 and £9,412 and placed 3 times (Jennie Candlish).

King of Athens (USA) (2017 c. by War Front (USA)), 16,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2020 - Avenue BS, (IRE 98), won 1 race (7f.) at 2 years and £16,186, placed twice including second in Leopardstown 2000 Guineas Trial, Leopardstown, L., (Aidan O'Brien).

Bertinelli (USA) (2020 c. by Justify (USA)), \$750,000 yearling KEE SEP YRLG 2021 - Lanni Bloodstock, (110), won 2 races (8f.-10f.) at 2 and 3 years, 2023 and £76,480 and placed 3 times; also placed twice in Hong Kong at 4 years, 2024 and £183,451 including third in The Queen Mother Memorial Cup Handicap, Sha Tin, **Gr.3**, (Aidan O'Brien).

Takemetothemoon (IRE) (2022 f. by Uncle Mo (USA)), in training, (Aidan O'Brien).

She also has a yearling filly by Dubawi (IRE).

2nd Dam

GREEN ROOM (USA), unraced; dam of **8 winners**:

LORD SHANAKILL (USA) (2006 c. by Speightstown (USA)), (FR 118), won 5 races at home and in France from 2 to 4 years and £567,503 including Etihad Airways Prix Jean Prat, Chantilly, **Gr.1**, Belfair Cup Lennox Stakes, Goodwood, **Gr.2**, Dubai Duty Free Mill Reef Stakes, Newbury, **Gr.2** and Totepool City Plate, Chester, L., placed second in Darley Dewhurst Stakes, Newmarket, **Gr.1** and third in totesport.com Lockinge Stakes, Newbury, **Gr.1**, St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1** and Darley Prix Morny, Deauville, **Gr.1**, (Sir Henry Cecil); sire.

TOGETHER FOREVER (IRE), see above.

FOREVER TOGETHER (IRE) (2015 f. by Galileo (IRE)), (IRE 117), won 1 race at 3 years and £410,906, Investec Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, placed second in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1** and Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, (Aidan O'Brien).

Do You Love Me (IRE) (2017 f. by Galileo (IRE)), (80), placed twice at 3 years including third in Fairway Stakes, Newmarket, L., (K. R. Burke), from only 4 starts.

BRANNAGH (USA), (85), won 2 races at 3 years and placed 4 times; also won 1 race in Bahrain at 4 years and placed 4 times (Jeremy Nosedá).

SIGNE (IRE), (IRE 86), won 3 races at 4 years (William Haggas).

SMARTIE ARTIE (IRE), (82), won 1 race at 4 years and placed 3 times (Jeremy Nosedá), from only 6 starts.

BLACK RUBY (IRE), (IRE 93), won 1 race at 3 years and placed twice, from only 5 starts; dam of a winner.

RUBYDOOBY (IRE), 200,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2021 - Vendor, (IRE 82), 1 race at 3 years, 2023, from only 2 starts.

Black Gem (IRE), €70,000 yearling Goffs Orby Yearling Sale 2022 - Nicolas Clement, placed twice in France at 3 years, 2024.

FENNELA (IRE), €914,500 yearling Goffs Orby Yearling Sale - Vendor, (90), won 1 race at 3 years (Mrs J. Harrington).
Nimboo (USA), unraced; dam of winners.

BLACK HAWK EAGLE (IRE), 38,000 gns. yearling Tattersalls December Yearling Sale 2019 - Margaret O'Toole, (IRE 82), 1 race at 5 years, 2023 and placed 5 times; also 3 races over hurdles from 4 to 6 years, 2024 (Kerry Lee).

FILLE DE FUSEE (IRE), €17,700 yearling Goffs Sportsman's Yearling Sale - Vendor, €4,500 Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Molett BS, €1,000 BBAG Christmas Online Sale 2023 - Dr. K Wurtenberger, (GER 59), 1 race in Hungary at 4 years, 2023 and placed 5 times.

3rd Dam

CHAIN FERN (USA), unraced; Own sister to **AL BAHATHRI (USA)**; dam of **5 winners** including:

SPANISH FERN (USA), (116), won 6 races at home and in U.S.A. including Yellow Ribbon Handicap, Santa Anita, **Gr.1** and Santa Ana Handicap, Santa Anita, **Gr.2**, placed second in Yellow Ribbon Stakes, Santa Anita, **Gr.1** and third in Ramona Handicap, Del Mar, **Gr.1** and Matriarch Stakes, Hollywood Park, **Gr.1**.

DAYVILLE (USA), (75), won 3 races and placed 4 times; dam of winners.

Day Of Conquest (GB), (102), 2 races, placed third in Worthington's Horris Hill Stakes, Newbury, **Gr.3**.

Day By Day (GB), (96), 3 races, placed second in Coolmore Choisir Naas Sprint Stakes, Naas, **L.** and third in totentofollow.co.uk Kilvington Stakes, Nottingham, **L.**; grandam of **Zahir Zulema (IRE)**, €5,500 yearling Goffs Autumn Yearling Sale 2021 - Nikki Scallan, €2,500 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2022 - Marco Bozzi BS, 5 races in Italy at 2 and 4 years, 2024, placed second in Premio Tudini, Rome, **L.**

Thought Is Free (GB), (95), placed second in Clipper Logistics Empress Stakes, Newmarket, **L.**; dam of **Merry Me (IRE)**, (100), 2 races, placed second in Darley Oettingen Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**.

ALEXANDER BALLET (GB), (IRE 86), 1 race and placed twice; dam of **HEARTS OF FIRE (GB)**, **Champion 2yr old colt in Germany and Italy in 2009**, (FR 118), 4 races at home, in France, Germany and Italy including Gran Criterium, Milan, **Gr.1** and Zukunfts Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, placed third in St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1**; sire, **Kenny Powers (GB)**, (106), 1 race, placed second in bluesquare.com Spring Cup, Lingfield Park, **L.** and williamhill.com EBF Lady Wulfruna Stakes, Wolverhampton, **L.**; grandam of **Malc (GB)**, 34,000 gns. yearling Tattersalls Somerville Yearling Sale 2022 - Kilronan, 140,000 gns. Tattersalls Craven Breeze Up Sale 2023 - Middleham Park Racing, (104), 1 race at 2 years, 2023, placed second in Norfolk Stakes, Ascot, **Gr.2**.

Today's The Day (GB), (75), placed 9 times; dam of **Favourite Child (GB)**, 4,500 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 4) 2020 - Vendor, (95), 2 races, placed second in Criterium de Vitesse, ParisLongchamp, **L.**

Yearbook (GB), (59), placed twice; dam of **Mr Wizard (GB)**, (80), 1 race, placed third in 888sport Solario Stakes, Sandown Park, **Gr.3**, **Majestic Beauty (GB)**, 40,000 gns. yearling Tattersalls Somerville Yearling Sale 2022 - Aguiar BS, £90,000 Goffs UK 2yo Breeze Up Sale 2023 - Amo Racing, (93), 2 races at 2 years, 2023, placed second in St Hugh's Stakes, Newbury, **L.**

WOODWARDIA (USA), (94), won 1 race and placed 3 times, from only 5 starts; dam of winners.

GRAN ZAMIR (GB), (ITY 108), 9 races in Italy including Premio Eupili, Milan, **L.**

Kirkwood (GB), (FR 91), 1 race in France, placed second in Weser Report Sprint Cup, Bremen, **L.** and third in Prix de Montretout, Longchamp, **L.**

Woodville (GB), unraced; grandam of **Great Canal (BRZ)**, 11 races in Brazil, placed second in Grande Premio Presidente da Republica, Cristal, **L.**

Rusty Back (USA), unraced; dam of a winner.

HEATSEEKER (IRE), (120), 7 races at home and in U.S.A. including Santa Anita Handicap, Santa Anita, **Gr.1**, Californian Stakes, Hollywood Park, **Gr.2** and Native Diver Handicap, Hollywood Park, **Gr.3**, placed third in Laing O'Rourke National Stakes, Curragh, **Gr.1**; sire.



Aktuelle Galopp-News?

WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.

www.galopp-newsletter.de

TURF-TIMES
Fällt auf.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Chantilly, 02. Juni**Prix du Gros-Chene - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

PONNTOS (2018), W., v. Power - Blessing Box v. Bahamian Bounty, Bes.: Eva Nieslanikova, Zü.: L. Butler & Churchtown House Stud, Tr.: Miroslav Nieslanik, Jo.: Mickael Barzalona

2. Mgheera (Zoustar), 3. Pradaro (Penny's Picnic), 4. Batwan, 5. Vicious Harry, 6. Coeur de Pierre, 7. Game Run, 8. Lesslepasser, 9. Albasheer, 10. Tudo Bem, 11. La Rochette • 2 1/2, 1 1/4, K, H, H, 2 1/2, 3/4, K, 2, 1 3/4
Zeit: 0:57,72 • Boden: klebrig



Ponntos kommt einmal mehr auf seiner Spezialdistanz zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

1000 Meter und möglichst keinen mehr - das ist die Königsdistanz für **Ponntos** (Power), der seinen dritten Gruppe-Treffer erzielte, nachdem er Mitte Mai in ParisLongchamp zum zweiten Mal den Prix de Saint-Georges (Gr. III) über die Kurzstrecke für sich entscheiden konnte. Er reist mit seinem Team um die Welt gereist, war im vergangenen Jahr sogar in der Heimat erfolgreich, über 1200 Meter in Most, siegte im Dezember in Meydan und im April in einem Listenrennen in Mailand, stets über die Minimaldistanz. Man will es auch noch einmal in Großbritannien probieren, in den King George Stakes (Gr. II) in Goodwood, da war er 2023 Sechster.

6.800 Euro hatte der Sohn des in Australien stehenden **Power** (Oasis Dream) in Irland als Jährling gekostet. Er ist Bruder von zwei Siegern, die Mutter hat ein Rennen gewonnen, sie ist Schwester der Listensiegerin und Blacktype-Vererberin Bounty Box (Bahamian Bounty) sowie der Mutter des zweifachen Gr.-Siegens **Rohaan** (Mayson). 2023 war Ponntos "Pferd des Jahres" in Tschechien.

👉 www.turf-times.de

Chantilly, 02. Juni**Grand Prix de Chantilly - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

JUNKO (2019), W., v. Intello - Lady Zuzu v. Dynaformer, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: André Fabre, Jo.: Maxime Guyon

2. Marquisat (Zarak), 3. Dubai Honour (Pride of Dubai), 4. Goliath, 5. Al Qareem, 6. Galashiels, 7. Just Light • N, 1 1/4, 2 1/2, 3/4, 3 1/2, 7
Zeit: 2:32,94 • Boden: klebrig

Mit einer Nase Vorsprung rettete sich **Junko** (Intello) ins Ziel, denn etwas weiter wäre der Sieg wohl an einen anderen Schützling von **André Fabre** gegangen, ein Godolphin-Hengst Marquisat (Zarak), wie nahezu alle Teilnehmer in diesem Rennen bereits Wallach, noch relativ wenig gelaufen. Solide hielt sich der in Ullmann-Besitz stehende **Goliath** (Adlerflug), der es doch schwerer als bei seinem Sieg im Prix d'Hedouville (Gr. III) antraf.

Es war der fünfte Gruppe-Sieg für **Junko**, der vergangenen Herbst in München-Riem den Großen Preis von Bayern (Gr. I) gewann und sich danach die Hong Kong Vase (Gr. I) in Sha Tin holte. Kastriert wurde er schon dreijährig nach zwei erfolgreichen Starts, danach siegte er gleich im Prix Noailles (Gr. III). Für ihn wird es jetzt im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) weitergehen.

Junkos Vater **Intello** (Galileo), der einst den Prix du Jockey Club (Gr. I) gewann, stand ab dem vergangenen Jahr im neuen Haras de Beaumont in der Normandie, dort hatte er gleich 124 Stuten zu einem auch für 2024 unveränderten Tarif von 8.000 Euro gedeckt. Er ist Vater von bisher 13 Gr.-Siegern.



Fabre vor Fabre: Junko (hinten) setzt sich mit minimalem Vorsprung durch. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Die Mutter **Lady Zuzu** haben die Wertheimer-Brüder aus den USA, dort war sie zweimal auf Gr. III-Ebene platziert. Mit einem Zuschlag von 2,35 Millionen Dollar war sie 2016 bei Fasig Tipton kein preiswerter Einkauf, doch hatte sie schon als Jährling 1,225 Millionen Dollar gekostet. Sie ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegens Optimizer (English Channel), der in drei Gr. I-Rennen platziert war, aus der Familie der Finder's Fee (Storm Cat), erfolgreich in den Acorn Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I). Lady Zuzu hat einen zweijährigen Hengst von **Siyouni**, der ebenfalls bei André Fabre steht, und einen Jährlingshengst von **Uncle Mo**. Ein interessanter Name im Pedigree ist Uwe Seeler (Freud), ein 2012 geborener zweifacher Sieger in Argentinien, der auch Gr. III-platziert war.

👉 www.turf-times.de



Look de Vega ist unter Ronan Thomas ein souveräner Sieger im Prix du Jockey Club. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Chantilly, 02. Juni

Prix du Jockey Club – Gruppe I, 150000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2100m

LOOK DE VEGA (2021), H., v. Lope de Vega – Lucelle v. High Chaparral, Bes.: Haras de la Morsangliere u. a., Zü.: Haras de la Morsangliere & Ecurie des Charmes, Tr.: Carlos & Yann Lerner, Jo.: Ronan Thomas

2. First Look (Lope de Vega), 3. Sosie (Sea the Stars), 4. Ghostwriter, 5. Mondo Man, 6. Alcantor, 7. Sunway, 8. Diego Velazquez, 9. Grecian Storm, 10. Arrow Eagle, 11. Ramadan, 12. Dollar Index, 13. Fast Tracker, 14. Atlast • 2, H, 1 1/2,, H, H, kH, H, 1 1/4, 1/2, 1 1/4, H, 3, 15
Zeit: 2:09,81 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

Mit gerade einmal zwei vorherigen Starts war **Look de Vega** (Lope de Vega) das am wenigsten erfahrene Pferd im "Jockey Club". Er hatte vergangenen November in Fontainebleau imponierend gewonnen, wobei er über 1800 Meter in einem 16köpfigen Feld als Favorit angetreten war. Anfang Mai lief er über 2000 Meter in Longchamp und kam dort ebenfalls klar zum Zuge. In Blacktype-Rennen war er bislang noch nicht angetreten, das Vertrauen in ihn war aber schon enorm, wie letztlich in diesem doch sehr offenen Rennen die Quote beweist. Fast Tracker (Churchill), ein Neueinkauf von Wathnan Racing aus dem Pantall-Stall, war als Favorit angetreten, was dann doch mehr eine Verlegenheitswahl war, er hatte zuvor schließlich gerade ein Listenrennen gewonnen und belegte in Chantilly schließlich nur den vorletzten Platz.

Wie gut Look de Vega ist, wird man bei den nächsten Starts sehen. Der Sieg machte in jedem Fall mächtig Eindruck, Nennungen für den Grand Prix de Paris (Gr. I) und den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) sind in jedem Fall abgegeben worden. Trainer **Carlos Lerner** hatte den Prix du Jockey Club (Gr. I) schon einmal gewonnen, 2001 mit **Anabaa Blue** (Anabaa). Damals führte das Rennen noch über 2400 Meter und ein jugendlicher **Christophe Soumillon** saß im Sattel. Seit 2013 ist **Yann Lerner** der Partner in der Trainergemeinschaft. Sein Vater hatte Look de Vega als Jährling für 160.000 Euro bei Arqana gekauft, der Züchter, das Haras de la Morsangliere blieb an Bord, zwei andere Partner stiegen mit ein. Die Lerner halten einen 30prozentigen Anteil an dem Pferd.



Familienfeier: Look de Vega, die Lerner und weitere Besitzer. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Der Vater **Lope de Vega** (Shamardal) hat den Prix du Jockey Club (Gr. I) 2010 gewonnen, dessen Vater **Shamardal** (Giant's Causeway) 2005, das war bei der ersten Austragung über 2100 Meter. Für Lope de Vega, Deckhengst im Ballylinch Stud zu einem Tarif von 125.000 Euro, war es der 21. Gr. I-Sieger. Die Mutter **Lucelle** (High Chaparral) hat drei Rennen gewonnen, drei ältere Nachkommen von Look de Vega waren Sieger. Ein zwei Jahre al-

ter **Almanzor**-Hengst steht bei **Marc Pimbonnet**, vergangenes Jahr wurde die Mutter von **Kameko** gedeckt. Ihre Schwester **The Black Princess** (If-fraaj) war in den Lancashire Oaks (Gr. III) und im Prix Allez France (Gr. III) siegreich. Die zweite Mutter ist Schwester der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Lattice (Inchinor) und von **Lawman** (Invincible Spirit), der den Prix du Jockey Club 2007 gewinnen konnte. www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for LOOK DE VEGA (FR)

LOOK DE VEGA (FR) (Bay colt 2021)	Sire: LOPE DE VEGA (IRE) (Chesnut 2007)	Shamardal (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA)	
			Helsinki (GB)	
	Dam: LUCELLE (IRE) (Bay 2012)	Lady Vettori (GB) (Bay 1997)		Vettori (IRE)
				Lady Golconda (FR)
		High Chaparral (IRE) (Bay 1999)		Sadler's Wells (USA)
				Kasora (IRE)
Larceny (IRE) (Bay 2007)		Cape Cross (IRE)		
		Laramie (USA)		

LOOK DE VEGA (FR), €160,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2022 - C & Y Lerner (P.S.), won 3 races (9f.-10f.) in France at 2 and 3 years, 2024 and £770,752 including Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**.

1st Dam

LUCELLE (IRE), (FR 88), won 3 races (10f.-12f.) in France at 3 and 4 years and £48,641 and placed 5 times; dam of **4 winners**:
LOOK DE VEGA (FR), see above.

TITIAN (IRE) (2018 g. by If-fraaj (GB)), €195,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2019 - Avenue BS, 155,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Tom Malone / David Pipe, (88), won 4 races (8f.-10f.) to 6 years, 2024 and £77,380 and placed 6 times (Julie Camacho).

ALMA BELLA (IRE) (2020 f. by Wootton Bassett (GB)), (FR 70), won 3 races (6f.-8f.) in France at 3 and 4 years, 2024 and £38,585 and placed 3 times.

GRAINE DE PASTEL (FR) (2019 f. by Ribchester (IRE)), €85,000 yearling Arqana Deauville September Yearling Sale 2020 - Meridian International Sarl, €22,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Vendor, (FR 85), won 2 races (9f.-10f.) in France at 3 years and £21,713 and placed once.

She also has a 2-y-o colt by Almanzor (FR), €24,000 yearling Arqana Deauville October Yearlings 2023 - Marc Pimbonnet.

2nd Dam

LARCENY (IRE), ran once in France at 2 years; dam of **4 winners**:

THE BLACK PRINCESS (FR) (2013 f. by If-fraaj (GB)), (110), won 4 races at home and in France from 2 to 4 years and £186,333 including Bet 365 Lancashire Oaks Stakes, Haydock Park, **Gr.2**, Prix Allez France, Chantilly, **Gr.3** and Prix Solitude, Saint-Cloud, L., placed second in Bedford Middleton Stakes, York, **Gr.2**, (John Gosden); dam of.

Earl of Rochester (GB), placed once at 3 years, 2024 (John & Thady Gosden).

LUCELLE (IRE), see above.

GABRIELLE (FR), (FR 82), won 1 race in France at 3 years and placed twice; dam of a winner.

ANGELIC APPEAL (IRE), 80,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2021 - BBA Ireland, (IRE 84), 1 race at 3 years, 2023 and placed twice.

LITCHI (IRE), (FR 63), won 1 race in France at 3 years and placed once.

3rd Dam

LARAMIE (USA), placed once at 3 years; dam of **6 winners** including:

LATICE (IRE), JT 3rd top rated 3yr old filly in Europe in 2004, Top rated 3yr old in France in 2004 (91/2-101/2f.), (FR 117), won 6 races in France and U.S.A. including Prix de Diane Hermes, Chantilly, Gr.1, Prix de Conde, Longchamp, Gr.3, Prix Vanteaux, Longchamp, Gr.3 and Waya Stakes, Saratoga, R., placed second in E P Taylor Stakes, Woodbine, Gr.1; dam of winners.

FENCING (USA), (114), 3 races at home and in Bahrain including Denford Stud Washington Singer Stakes, Newbury, L. and Battersea Dogs/Cats Home Paradise Stakes, Ascot, L., placed third in Racing Post Trophy, Doncaster, Gr.1.

Mirsky (GB), €37,000 Arqana Deauville Autumn Sale 2023 - David O'Meara, (FR 100), 4 races in France at 3 and 4 years, 2023, placed third in Prix de Suresnes, Chantilly, L. and Prix de Saint Patrick, Chantilly, L.

LAWMAN (FR), (FR 120), won 4 races in France including Prix du Jockey Club - Mitsubishi Motors, Chantilly, Gr.1, Prix Jean Prat, Chantilly, Gr.1 and Prix de Guiche, Chantilly, Gr.3; sire.

SATRI (IRE), (FR 111), won 3 races in France including Prix du Palais Royal, Longchamp, Gr.3, placed second in Prix Maurice de Gheest, Deauville, Gr.1; sire.

Chantilly, 02. Juni

Prix de Royaumont - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

AVENTURE (2021), St., v. Sea the Stars - Balladeuse v. Singspiel, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: Christophe Ferland, Jo.: Maxime Guyon

2. Vigatata (Sea the Moon), 3. Mosaïque (Dubawi), 4. Strassia, 5. Sheema's Rose, 6. Havrianka, 7. Siyandra, 8. Amor a Mani, 9. Que Bella

7, kH, 1 1/4, 1 1/4, 3, 10, 20, H

Zeit: 2:31,27 • Boden: klebrig



Aventure holt sich in großer Manier den "Royaumont". www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Im Stil einer sehr guten Stute gewann **Aventure** (Sea The Stars) bei ihrem vierten Start ihr erstes Blacktype-Rennen. Zweijährig war sie in Chantilly erfolgreich, war dann Zweite im Prix des Reservoirs (Gr. III). Zu Beginn der diesjährigen Saison hatte sie auf Listenebene einen zweiten Platz belegt. Der Prix de Diane (Gr. I) kommt am übernächsten Sonntag noch in Betracht.

Die **Sea the Stars**-Tochter kommt aus der eigenen Wertheimer-Zucht, die Mutter **Balladeuse** (Singspiel) hat den Prix du Royallieu (Gr. II) gewonnen und war im Prix de Royaumont (Gr. III) Dritte. Sieben Sieger hat sie bisher auf der Bahn, an der Spitze **Left Hand** (Dubawi), Siegerin im Prix Vermeille (Gr. I) und im Prix de Psyche (Gr. III), dazu mehrfach Gr. I-platiert, so als Zweite im Prix de Diane (Gr. I), Mutter selbst der Listensiegerin **Left Sea** (Frankel). **Balladeuse** ist Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Plumania** (Anabaa), deren Sohn **Plumatic** (Dubawi) zwei Gr.-Rennen gewonnen hat.

www.turf-times.de

Chantilly, 02. Juni

Prix de Sandringham - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

SPARKLING PLENTY (2021), St., v. Kingman - Speralita v. Frankel, Bes. u. Zü.: Jean-Pierre-Joseph Dubois, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Cristian Demuro

2, Cetera (Nathaniel), 3. Ribaltagaia (Blame), 4. Les Pavots, 5. Rolica, 6. Fathom • 3, 1/2, 1 1/4, 3, 3 1/2

Zeit: 1:40,05 • Boden: klebrig

» [Klick zum Video](#)

Der sechste Platz von **Sparkling Plenty** (Kingman) in der kopfstark besetzten Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) war eine gute Empfehlung für



Mit Sparkling Plenty siegt eine Stute aus der Schwarzgold-Linie. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

zwei Rennen, darunter eine Listenprüfung, in Marseille-Borély gewinnen konnte. Eigentlich sollte sie direkt im Prix de Diane (Gr. I) laufen, doch optierte man dann doch erfolgreich für den "Sandringham". Der Klassiker ist am übernächsten Sonntag immer noch ein Thema, langfristig sieht sie ihr Besitzer und Züchter in den USA.

Jean-Pierre Dubois war in die Linie mit dem Kauf als damaliger Partner der vom **Gestüt Schlenderhan** gezogenen **Soignée** (Dashing Blade) 2003 in Iffezheim eingestiegen. Die Listensiegerin wurde insbesondere Mutter der mehrfachen Gr. I-Siegerin **Stacelita** (Monsoon), Gr. I-Vererberin in den USA. **Sparkling Plenty**, die als Jährling bei Arqana für 450.000 Euro zurückgekauft wurde, stammt aus der Soignee-Tochter **Speralita** (Frankel), die nicht am Start war. Sie ist Mutter auch von **Noble Truth** (Kingman), ein 1,1 Millionen-Euro-Jährlingsverkauf bei Arqana an Godolphin, Sieger in den Jersey Stakes (Gr. III) sowie in zwei Listenrennen.

www.turf-times.de

PFERDE

USA: Dettori und Fährhof-Stute



Twirling Point unter Frankie Dettori nach dem Sieg im Jersey Derby. Foto: courtesy by Monmouth Park

Frankie Dettori bleibt in den USA weiter auf Erfolgskurs. Am vergangenen Freitag ritt er erstmals überhaupt auf der Rennbahn Penn National in Grantville/Pennsylvania und konnte zwei Blacktype-Rennen gewinnen. Mit First World War (War Front), trainiert von Brendan Walsh im Besitz von Qatar Racing und der Hunter Valley Farm siegte er in der Penn Mile (Gr. III) gegen Aspenite (Constitution) und Trikari (Oscar Performance). 400.000 Dollar betrug das Preisgeld.

Den zweiten Treffer erzielte der Italiener mit Poolside With Sum (Churchill) in den mit 150.000 Dollar dotierten Penn Oaks (LR), einem 1600-Meter-Grasbahnrennen. Die drei Jahre alte Stute war als Jährling ein 110.000-Euro-Kauf bei Goffs. Und tags darauf gewann er auch noch ein Derby, das mit 104.000 Dollar dotierte Jersey Derby (LR) in Monmouth Park, in dem er mit Twirling Point (Twirling Candy) für Trainer Chad Brown erfolgreich war.

+++

Ein weiterer Sieger von Godolphin und Charlie Appleby in den USA war am Samstag **Ottoman Fleet** (Sea the Stars) in den über 1700 Meter der Grasbahn führenden Arlington Stakes (Gr. III) in Churchill Downs. Flavien Prat ritt den fünf Jahre alten Wallach, der im April in Newmarket die Earl of Sefton Stakes (Gr. III) über 1800 Meter gewann. Chasing The Crown (Skipshot) und Irish Aces (Mshawish) waren in Churchill Downs die Platzierten.

+++

Die drei Jahre alte **Gavea** (Gleneagles), die für Dr. Christoph Berglar und Trainer Waldemar Hickst vergangenen Juli im französischen Chantilly bei ihrem Debüt ein 1400-Meter-Rennen gewinnen konnte, hat in den USA ihr erstes Blacktype geholt. In den mit 272.500 Dollar dotierten Regret Stakes (Gr. III) über 1800 Meter der Grasbahn belegte sie am Samstag in Churchill Downs Rang drei. Nach ihrem Frankreich-Treffer war sie an Bal Mar Racing in das Quartier von Trainer Albert Stall jr. verkauft worden, für den sie auf Anhieb in Churchill Downs gewann. Es war jetzt ihr erster Start in dieser Saison. Gezogen von der Stiftung Gestüt Fährhof war die Stute als Jährling bei der BBAG im Ring, verließ diesen aber unverkauft bei 36.000 Euro. Sie ist eine Tochter der Listensiegerin Goiania (Oasis Dream).

Romantic Warrior erobert Japan



Romantic Warrior ist auch in Tokio nicht zu schlagen. Foto: HKJC

Der Hong Kong-Crack **Romantic Warrior** (Acclamation) war am Sonntag auch bei seinem ersten Start in Japan nicht zu schlagen. Der sechs Jahre alte Wallach aus dem Stall von Danny Shum gewann bei seinem ersten Start auf der Meile seit Januar 2023 unter James McDonald in Tokio das Yasusa Kinen (Gr. I) gegen 17 Gegner, Namur (Harbinger) wurde Zweiter vor dem zweiten Favoriten Soul Rush (Rulership).

► [Klick zum Video](#)

Bei zwanzig Starts hat er jetzt 15mal gewonnen, seine Gewinnsumme liegt bei rund 18 Millionen Euro. Es war sein dritter Start außerhalb von Hong Kong, im vergangenen Oktober hatte er im australischen Moonee Valley die Cox Plate (Gr. I) über 2100 Meter gewonnen, siegte danach dreimal in Folge in Gr. I-Rennen in Sha Tin, stets ging es über 2000 Meter, stets war James McDonald im Sattel. Darunter war auch der Hong Kong Cup (Gr. I), in dem er den O'Brien-Vertreter Luxembourg (Camelot) auf Rang zwei verwies. In der Regel setzte sich Romantic Warrior nur sehr knapp gegen die Konkurrenz durch. Sein Trainer kündigte an, ihm jetzt eine längere Pause zu geben.

Wathnan weiter auf Einkaufstour

Nein, es ist nicht das Gestüt Röttgen, das in diesem Jahr in fast jedem Rennen in Royal Ascot mit Startern vertreten ist. Es ist Wathnan Racing, das Unternehmen des Emirs von Katar, der sich einen Renndress ausgesucht hat, der nahezu identisch mit dem Röttgener ist. Und der seit einem Jahr den insbesondere europäischen Markt mit viel Geld flutet. Nahezu alles, was interessant und käuflich ist, gerät in das Visier seines Agenten Richard Brown von Blandford Bloodstock.



Haatem, hier unter James Doyle in Newmarket. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Kurz vor Royal Ascot war dieser noch einmal auf Einkaufstour. Prominentester Neuzugang ist der drei Jahre alte **Haatem** (Phoenix of Spain), zweijährig Gr. II-Sieger, aktuell noch im Besitz von Scheich Abdullah Almased Alsaba Zweiter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I). Die Jersey Stakes (Gr. II) sind als Ziel für den von Richard Hannon trai-

nierten Hengst ausgegeben worden. Ein weiterer Neueinkauf ist Lope de Lilas (Lope de Vega) aus der Zucht des Gestüts Ammerland, die Dreijährige ist im Familienbesitz von Trainer Willie Mullins und soll in den Irish Oaks (Gr. I) laufen. Richtung Royal Ascot geht es für den Flieger Shartash (Invincible Spirit), aktueller Listensieger, und den bisher bei drei Starts ungeschlagenen Dryholaey (City Light), beide stehen bei Archie Watson.

Bei den Breeze-Up-Auktionen hatte Brown für Wathnan Racing in Frankreich und England elf Zweijährige durchweg im höheren Preisbereich gekauft. Gezielt wurden dabei Pferde mit Kurzstrecken-Abstammungen erworben, da, so Brown, bei den Jährlingsauktionen 2023 vornehmlich mehr "die Kingmans und Frankels, also eher Dreijährige" aquiriert wurden. In diesem Jahr hatten bereits zwölf verschiedene Trainer in England und Frankreich Wathnan-Pferde gesattelt. Hinzu kommt als Privattrainer in Newmarket Hamad Al-Jehani, der vorerst ein kleines Lot betreut. Stalljockey für den Emir von Katar, der öffentlich wohl noch nie auf einer britischen Rennbahn aufgetreten ist, ist seit Ende vergangenen Jahres James Doyle.

In Frankreich sind derzeit vierzig Wathnan-Pferde registriert, das Gros davon bei Alban de Mieulle, der auch eine größere Zahl von Vollblutarabern für diesen Besitzer betreut. Erfolgsgarantien gibt es jedoch nicht: Am Sonntag war der gerade für gutes Geld im Stall von Henri-Alex Pantall erworbene Fast Tracker (Churchill) im Prix du Jockey Club als Favorit Vorletzter, er hatte Atemprobleme.

Study of Man- Nachkommen in Form

108.000 Euro betrug die Siegdotierung in den Gowran Classic, einem 1900-Meter-Rennen am Montag im irischen Gowran Park, ein neugeschaffenes Dreijährigen-Rennen ohne Blacktype-Status. Der Sieg ging an Kirsten Rausings selbstgezogee Fleur de Chine (**Study of Man**) aus dem Stall von Jessica Harrington, sie setzte sich unter Shane Foley gegen Galileo Dame (Galileo Gold) und Soldier's Empire (Bated Breath) durch. Das Rennen gehört zu einer Serie von Prüfungen, die die Szene weiter verbessern soll. Die Coolmore-Favoritin Ocean of Dreams (Fastnet Rock) wurde im 14köpfigen Feld Vierte.



Augustus is actually the highest rated 3yr old in Germany. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
--	---

Highs and lows

Baden-Badens Fruehjahrs meeting or spring meeting was to be the highlight last weekend with the Grosser Preis der Badischen Wirtschaft the main event on the Sunday, the third and last day of the meeting. Unfortunately, it would live the highs and suffer the lows of what can happen by live sporting events.

Thursday saw the first day of the meeting get underway with a nine-race programme which included the Group III 46. Kronimus Badener Meile. Even though the weather forecast said rain, on the day it didn't materialize, and the ground was officially described as soft, good to soft in places. A holiday in Germany, it saw over 15.000 visitors come through the turnstiles, over 2.000 more than the corresponding day in 2023 and as well as that the betting also saw a plus of nearly 15 percent.

In the 46. Kronimus Badener Meile (1600 meters) for 3-year-old and older horses, **Arcandi** (Zarak) was sent off favorite in the 8-runner contest and the Gestuet Ebbesloh owned gelding would justify that role. Held up in the last three by

Bauyrzhan Murzabayev, as Aguirre and Andrasch Starke made the running but there was little pace on early. Turning down the long straight in Baden-Baden there was no more than 5 lengths covering the field and at the 3 furlong pole Thore Hammer Hansen sent Muhalif (Lawman) up to join Aguirre and set for home but the favorite had moved up behind the leaders as the French runner Kendly (Kendargent) threw down his challenge. When a gap opened a furlong and a half down, Arcandi burst through and ran away to score by an easy 3 lengths from Muhalif, who held Kendly by a neck for second. The winner who missed last season is now making up for that lost time with his second Group win this year and is now 3 from 7. He is advancing to one of the best German milers this year.

In the second highlight on the first day, 11 older fillies went to the start for the Listed fillies race the Preis der Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie over 2200 meters (1m3f). This one went the way of the English challenger **Tiffany** (Farhh) on her first start of the season for Sir Mark Prescott and Jockey Luke Morris. Running in the Elite Racing Club colors, she ran out a very convincing 4 ¼ length winner from North Reliance (Reliable Man) with the big outsider Atlantica (Mastercraftsman) coming in third 2 ½ lengths behind. Tiffany had taken the Listed Grosser Preis der Privatbank ODDO BHF in Hannover when last

seen in Germany in 2023 and she has now won 5 of her 8 starts.

By Saturday the second day, the forecast rain had arrived turning the ground to heavy for the Group III Japan Racing Association Derby Trial over 2000 meters (1m 2f) Eight colts went to post and Wilko (Mastercraftsman) was sent off favorite. Already the winner of the Munich Derby Trial, the Bavarian Classic, where he had **Augustus** (Soldier Hollow) back in fifth, on form he looked the logic choice but his trainer did warn before the race that we were not to forget his main aim is the Derby in six weeks and he didn't want him to have a hard race on the heavy ground whereas trainer Waldemar Hickst was bullish about his horses chances as he felt Augustus had improved immensely for that seasonal appearance in Munich. And it was to prove exactly so. Germiniano set a strong pace for the underfoot conditions and stretched the field, Augustus sat up third whereas Wilko and New Emerald the favorites followed midfield. Turning down the straight a cantering Wilko cruised to the front electing for the favored outside rail in Baden-Baden. He looked all over the winner under young jockey Leon Wolff as he went three lengths clear of Augustus who to his credit stayed on relentlessly and dug deep to get upsides the favorite in the last 50 yards and out-battle him to win by 1/2 length. Maybe in hindsight Wilko was just too long in front in the conditions and got out done but it will be good to see both of them clash again in the Derby in Hamburg as both proved they are Derby horses now. New Emerald (Protectionist) stayed on 10 lengths behind in third.

The Tattersalls Diane-Trial or Oaks trial over 1800 meters (1m1f) saw the 75/10 shot **Hope and Believe** (Make Believe) representing owners Stall Route 66, Partner 3.0 and trainer Andreas Woehler run out an easy 3 1/4 length winner from Sunshine Gal (Lawman) from smaller stables of Cologne trainer Sarah Weis and St Elvira (Ectot) in third. Given a chance to find her feet early and she was still last at the 2 furlong pole, she picked up really well under stable jockey Eduardo Pedroza to run out an easy winner and looks talented especially in this ground. She is still unbeaten, two from two, having won her maiden in Berlin-Hoppegarten end of April.

And then to the Sunday that was not to be. Heavy overnight rain turned the ground to near unraceable with water lying in places and although a tough decision to make it was the right one, racing cancelled. With Baden Galopp unfortunately

not able to rearrange in the future as its run in meetings, new venues have had to be found for the two main events and Wettstar.de jumped in as New sponsors. The Group II Grosser Preis der Badischer Wirtschaft scheduled for the Sunday will now be run on the 16. June in Cologne under the new name the Grosser Wettstar.de Preis and will add to the Glamour of the most important Derby trial the 189. Union Rennen on that day. The second highlight the Silberne Peitsche over 1200 meters (6f) will now be run as the Wettstar.de Silberne Peitsche over the straight six furlong track next weekend in Berlin-Hoppegarten.

So, looking forward to the coming weekend we have racing in Magdeburg in the East on Saturday and Krefeld and Berlin-Hoppegarten on the Sunday. Berlin has a good programme on offer with the Group III Diana Trial (Oaks Trial) over 2000 meters (1m2f) attracting seven 3-year-old fillies and an all-German affair. **Lady Mary** (Lawman) from Andreas Suborics Cologne stables gets the chance to redeem herself after a good 2nd placing in the Group III Schwarzgold race in Cologne on seasonal debut behind Queues Likely only to disappoint in the German 1000 Guineas. She goes up two furlongs in trip now and Suborics flies the talented Englisher Billy Loughnane in for the ride. Interestingly stable jockey Hugo Boutin sticks with the once raced and maiden winner Diamond Crown who was impressive in a big field in Dortmund. Sarah Steinberg sends up **New York City** (Sea the Moon) from Munich and she was only 1 1/2 lengths behind Lady Mary in last year most important 2-year-old fillies contest the Group III Preis der Winterkoenigin. She got rid of her maiden tag when a long odds-on favorite in Munich three weeks ago, but she was definitely not impressive on the day. **Egina** (Soldier Hollow) won her maiden on this track and over the distance and will represent Peter Schiergen and Bauyrzhan Murzabayev. **Erle** (Reliable Man) looked decent when winning her maiden on only her second start in Dusseldorf and could get involved for new Roettgen trainer Maxim Pecheur.

The transferred from Baden-Baden Silberne Peitsche over the straight 6 furlong track gives **Danelo** (Exceed and Excel) a great chance for Waldemar Hickst and Michal Abik who is making the best of his chances this season. He beat a lot of these when winning the listed Grosser Preis von Hannover over 1300 meters (6 1/2 f) last time. Atlantic City second that day could again follow him home but like all these sprints it is wide open.

Shannon Spratter

POST AUS PRAG

Rex of Thunder schlägt sechs Derbysieger

Es war ein Turf Gala-Meeting, wie man es früher kannte. Der Höhepunkt der ersten Saisonhälfte in der Slowakei lockte nach Bratislava auch dank erhöhten Rennpreisen Starter aus fünf Ländern. Der 40. Große Preis der Slowakei (Gd3, 2400 m, 32.000 Euro) wurde bereits zu diesem Zeitpunkt als Rennen des Jahres gehandelt, da nicht weniger als sechs verschiedene Derbysieger auf der Starterliste waren. Am Ende gewann aber ein Pferd, das dreijährig im größten Klassiker des Jahres „nur“ platziert war. Der 6-jährige Rex Of Thunder (Night Of Thunder), der vom slowakischen Jockey Michal Demo in Mähren für den Stall Drag Consulting trainiert wird, ist in seiner Lebensform nur schwer zu schlagen. Bereits im April fertigte er ein illustres Feld über 1800 in Prag ab, dann blieb er vor den Startboxen in Longchamp stehen und am vergangenen Sonntag ließ er sich in Bratislava nicht beeindrucken und hielt sicher um eine Länge die tschechische Derbysiegerin Abha (Zelzal) in Schach. Das dritte Platzgeld holte sich der für ungarische Interessen laufende **Agreement** (Lord Of England) aus der Zucht des Gestüts Etzean, der sich um einen kurzen Kopf vor dem dreimaligen Pferd des Jahres Opanan (French Navy) ins Ziel rettete. Unter die besten Fünf schaffte es noch der einstige slowakische Derbysieger Gasparini (Eagle Top).

► Klick zum Video

Das Publikum in Bratislava konnte zwar mit der sportlichen Qualität des Meetings mehr als zufrieden sein, aus der Sicht der Ergebnisse war das Turf Gala aber recht einseitig. Alle fünf Top-Rennen wurde von tschechischen Ställen gewonnen. Im größten Sprintrennen der slowakischen Saison Preis des Ackerbauministeriums (1200 m, 20.000 Euro) waren tschechische Gäste sogar auf den ersten fünf Plätzen. Der letztjährige Sieger Worth Choice (Worthadd) fand im richtigen Zeitpunkt zu seiner Bestform zurück und setzte sich unter David Liska um eine Länge vor Jir Sun (Sharmardal), Hidden Colony (Sioux Nation), dem vom Stall E.N.T. gezüchteten **Little Lord** (Zazou) und Drish Venture (Mehmas) durch. Für den 8-jährigen Worth Choice aus dem Stall Vasury Kolesa war es der sechste Sieg auf höchster Leistungsebene.

► Klick zum Video

Der amtierende tschechische Champion Liska feierte noch einen Erfolg mit einem 8-jährigen Sohn von Worthadd. Der in den Farben des Stalles Syndikát V3J laufende Schimmel Ignacius



Rex of Thunder ist der große Sieger von Bratislava. Foto: Adam Lovecky/offiziell

Reilly (Worthadd) musste sich allerdings bei seiner erfolgreichen Titelverteidigung im Scottish Rifle-Preis (1800 m, 16 000 Euro) strecken, um den vom unglücklichen Rennverlauf geplagten Prewitt (Pedro The Great) um einen Hals hinter sich zu halten. Dritter wurde der Pole Timemaster (Mukhadram).

► Klick zum Video

Das Starohájske kritérium (2000 m, 16.000 Euro) gilt als Derby-Trial nicht nur für das slowakische, sondern auch das tschechische Blaue Band. Die diesjährige leichte Siegerin Eskadra Zero (Phoenix Of Spain), die Václav Luka jr. für Adam Florian sattelte, konnte sich seit dem dritten Platz in den slowakischen 2000 Guineas noch verbessern und scheint ein interessantes Pferd für das tschechische Derby zu sein. Mit dem zweiten Platz machte auch der im Gestüt Etzean geborene **Merino** (Amaron) den entscheidenden Schritt in die Jahrgangsspitze, hingegen der einheimische Favorit Boulevard Blanqui (Ultra) konnte trotz dem dritten Rang auf der längeren Distanz nicht so richtig überzeugen.

► Klick zum Video

Einen tschechischen Einlauf gab es auch im Stutenrennen Arva-Preis (1800 m, 16.000 Euro). Einen Moment sah die progressive Francis Gold (Kodiak) wie die Siegerin aus, dann kam aber der Schlussakkord der in den tschechischen 1000 Guineas erfolgreichen Vermelho (Showcasing) unter Tomáš Lukásek, die um 3/4 Längen schneller war. Die vom Stall the glory brotherhood gezüchtete **Ninna Best** (Best Solution) war auf dem dritten Platz die beste einheimische Stute.

► Klick zum Video

Die Meetings in Prag und Budapest wichen dem slowakischen Highlight am Samstag aus. Der Große Juni-Preis (2210 m, ca. 6.100 Euro) büßte allerdings schon vor mehreren Jahren seine einstige Position des wichtigsten Derby-Trials ein. Immer mehr Top-Dreijährige gehen ins tsche-

chische Derby direkt von den 2000 Guineas ohne ein weiteres Vorbereitungsrennen, oder wählen das am selben Tag wie der Frühjahrsklassiker stattfindende Frankenberger-Memorial. Auch diesmal traf sich im Großen Juni-Preis die zweite Garnitur des klassischen Jahrgangs. Die erste Fine Anyway (Galiway) und der aus der Görldorger Zucht stammende **Queen's William** (Sea The Moon) auf dem zweiten Platz haben ihr Derby-Ticket eingelöst, der dritte Prometheus (Ectot) blieb als Halbbruder der Derbysiegerin aus dem Jahre 2022 Queen Of Beaufay (Zarak) etwas hinter den Erwartungen. Der von Jennifer Eubel gezüchtete **Sambany** (Highland Reel) hielt mit dem vierten Platz seine Derby-Hoffnungen noch aufrecht.

» **Klick zum Video**

Drei Wochen vor dem Derby beherrscht allerdings die tschechische Szene ein ganz anderes Thema. Wie der Jockey Club am Dienstag mitteilte, hatte die in den letzten zwei Jahren dominante Trainerin Ingrid Janácková Koplíková zwei positive Dopingfälle. Es handelt sich um den in Prag siegreichen Biriadou (Wings Of Eagles), eine verbotene Substanz wurde auch bei Gabon (Ten Sovereigns) nach seinem Erfolg in den slowakischen 2000 Guineas nachgewiesen. Weitere Details sind bisher nicht publik, die Nachricht hatte in dieser Woche aber Publizität auch in anderen als spezialisierten Medien. Janácková Koplíková hat derzeit sieben Nennungen für das Prager Derby.

Im Budapester Kincsem Park ging das traditionsreiche Millenniumi díj (1800 m, ca. 23.150 Euro) über die Bühne. Mit Matt Machine (Outstrip) aus dem Stall Liberty Leaf gewann ein österreichisches Pferd. Der 5-jährige Schützling von Markus Geisler wurde von Pierre Bazire geritten und schlug um 3/4 Längen den im kroatischen Besitz stehenden St. Pantaleon (Ivawood) und den einheimischen Favoriten Luis Fernando (Australia). Der letztjährige Derbysieger Amore Boy (Shamalgalan) kam über den vierten Platz nicht hinaus.

» **Klick zum Video**

Im ungarischen Derby-Trial Alagi Díj (2000 m, ca. 10.300 Euro) gab es einen Favoritensieg. Der von Pál Csontos trainierte Géza (Sioux Nation) hatte im Ziel einen Hals-Vorteil vor Flying Aquangel (Mastercraftsman), weitere 2 1/2 Längen folgte auf dem dritten Rang Exact (Seahenge). Der von Martin Neumann gezüchtete **Lakhan** (Best Solution) sicherte sich als 239:10-Außenseiter den fünften Platz.

» **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag

STALLIONNEWS

Too Darn Hot auf Erfolgswelle

Der gute Lauf des Darley-Deckhengstes **Too Darn Hot** (Dubawi) geht weiter, am Samstag war Australien der Schauplatz. Sein zwei Jahre alter Sohn Broadside unterstrich seine Position als einer der führenden Vertreter seines Jahrgangs mit einem Sieg in den mit einer Million A-Dollar (ca. €600.000) dotierten Sires Produce Stakes (Gr. II) über 1400 Meter in Eagle Farm. Zouna (Zousain) und Suoeralloy, ein weiterer Too Darn Hot-Sohn, belegten die Plätze in einem 18köpfigen Feld. Jamie Kah saß im Sattel des von James Cummings für Godolphin trainierten Broadside, der zuvor bereits die Champagne Stakes (Gr. I) für sich entscheiden konnte.

Dariyan eingegangen

Im Alter von zwölf Jahren musste der im Besitz der Aga Khan Studs stehende **Dariyan** (Shamardal) eingeschlafert werden. Der Sieger im Prix Ganay (Gr. I) und im Prix Eugene Adam (Gr. II) stand sieben Jahre im Haras de Bonnebal, wo er zwar eine Reihe von Blacktype-Pferden brachte, aber den Durchbruch nicht schaffte. Deshalb wechselte er für diese Saison in das Haras du Mont Goubert.

Abonnieren auch Sie
unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Partnun (2020), St., v. **The Grey Gatsby** - Pardels, Zü.: **Stall Klosters-Serneus**
 Siegerin am 30. Mai in ParisLongchamp, Hcap, 3000m, €15.000

Glady Eagle (2020), W., v. **Mastercraftsman** - Glady Romana, Zü.: **Stall Oberlausitz**
 Sieger am 30. Mai in Wroclaw/Polen, 2400m, ca. €1.700
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €32.000 an BMS Group

Gavea (2021), St., v. **Gleneagles** - Goiania, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Dritte am 1. Juni in Churchill Downs/USA, Regret Stakes, Gr. III, 1800m, ca. €22.580
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022



Wolf of Wallstreet (2020), W., v. **Tai Chi** - Wis-hawizz, Zü.: **Christoph Holschbach**
 Sieger am 1. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €1.120
BBAG-Jährlingsauktion 2021, €8.000 an Elvir Jukic

Layton (2015), W., v. **Masterstroke** - Lilac Moon, Zü.: **Ralf Rohne**
 Sieger am 2. Juni in Jägersro/Schweden, 1200m (Sand), ca. €1.700
BBAG-Jährlingsauktion 2016, €17.000 an Börje Olsson

El Konsti (2020), W., v. **Helmet** - Emily of Tinsdal, Zü.: **Anton Hörl**
 Sieger am 2. Juni in Meran/Italien, Hcap, 2400m, €3.000

No Waltz (2016), St., v. Wiener Walzer - Navina, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**
 Siegerin am 2. Juni in Meran/Italien, Hcap, 1600m, €3.500
BBAG Christmas-Online Sale, €15.500 an Kurt Fekonja

Vezzana (2019), St., v. **Maxios** - Vallante, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Dritte am 2. Juni in Meran/Italien, Gran Corsa di Sieipi, Gr. I-Hürdenr., 4000m, €5.100

Moosbeere (2021), St., v. **Waldgeist** - Margie's Music, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Siegerin am 4. Juni in Saint-Cloud/Frankreich, 3000m, €13.500
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €49.000 an Panorama Bloodstock

Fast Affair (2020), St., v. **Cracksman** - Felicity, Zü.: **Gestüt Haus Ittlingen**
 Siegerin am 4. Juni in Wolverhampton/Großbr., Hcap, 1700m (Tapeta), ca. €3.500

Cracksking (2020), W., v. **Frankel** - Calyxa, Zü.: **Gestüt Haus Ittlingen**
 Sieger am 5. Juni in Kempton/Großbr., Hcap, 2400m (Polytrack), ca. €8.750
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

POMELLATO

Polivate (2018), Siegerin am 5. Juni in Tarbes/Frankreich, 2300m

RELIABLE MAN

Grey Ice (2020), Siegerin am 31. Mai in Sunshine Coast/Australien, 2200m
My Black Lady (2019), Siegerin am 3. Juni in La Teste-Bassin d'Arcachon/Frankreich, 1600m
Fast Forward (2019), Sieger am 5. Juni in Ovrevoll/Norwegen, 1100m (Sand)



PERSONEN

Vermeulen gesperrt

Wegen eines Dopingfalles in Cagnes-sur-mer wurde dem in Frankreich tätigen Belgier Fabrice Vermeulen die Lizenz für drei Monate entzogen. Der Trainer unterlag ohnehin wegen eines anderen Falls der Bewährung. Vermeulen hatte in der Vergangenheit des Öfteren Probleme mit den Aufsichtsbehörden, es ging auch um formelle Schwierigkeiten. Bezüglich der aktuellen Angelegenheit kann Berufung eingelegt werden.

RENNVORSCHAU NATIONAL
Hoppegarten, 09. Juni
Diana Trial
Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2000m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	7 Diamond Crown , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Cracksman - Diamond Ring (Mondun) 1	Hugo Boutin 60:10
2	5 Egina , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Elvira (Le Havre) 1-2-4-3	Bauyrzhan Murzabayev 40:10
3	6 Erle , 58 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., Df. St. v. Reliable Man - Kizingo (Oasis Dream) 1-4	Martin Seidl 35:10
4	3 Lady Mary , 58 kg Graf u. Gräfin Stauffenberg / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Lawman - La Reine Noir (Rainbow Quest) 7-2-2-3-1	Billy Loughnane 35:10
5	1 Lovely Lena , 58 kg Westminster Stud GmbH / Roland Dzubasz 2021, 3j., b. St. v. Camelot - Sannkala (Medicean) 8-3-4	Leon Wolff 300:10
6	4 New York City , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Sarah Steinberg 2021, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Nouvelle Neige (Big Shuffle) 1-3-2-2	Thore Hammer-Hansen 60:10
7	2 Princess Valentina , 58 kg David u. Hans-Peter Schön / Axel Kleinkorres 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Princess Lala (Royal Dragon) 7-6-1-4	Michal Abik 160:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 09. Juni
Wettstar.de Silberne Peitsche
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	3 Danelo , 59 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2018, 6j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 1-8-6-12-1-7-8-5-5-4	Michal Abik
2	2 Caucasian , 57 kg The Sons of Sharpour / Konstantin Kobzarev 2019, 5j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Capercaille (Elusive Quality) 2-1-1-3-2-5-1-2-5-4	Adam Florian
3	1 El Rubio , 57 kg Stall Pepper / Hans Albert Blume 2020, 4j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Acclamation) 3-2-4-5-2-1-7	Bauyrzhan Murzabayev
4	10 Gallanticus , 57 kg Stall Linova/CZE / Eva Fabianova 2019, 5j., F. W. v. Galileo Gold - Vexatious (Sharmardal) 6-2-2-9-1-1-1	David Liska
5	11 Atlanta City , 55.5 kg Stall Oberlausitz / Stefan Richter 2020, 4j., b. St. v. Free Eagle - Al Qahira (Big Shuffle) 4-2-1-5-7-1-2-3-1	Wladimir Panov
6	6 Blueridge Silver , 55.5 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., F. St. v. Siyouni - Blueridge Mountain (Giant's Causeway) 10-6-8-4-6-3-6-1-1-1	Thore Hammer-Hansen
7	4 L'Aida , 55.5 kg Rennstall Havi / Vivien Müller 2018, 6j., b. St. v. Dabirsim - Letizia Relco (Lucky Story) 6-1-11-7-1-7-4-6-1-3	Martin Seidl
8	8 Perfect Pic , 57 kg Aleksiej Luft / Aleksiej Luft 2020, 4j., b. St. v. Red Jazz - Piccola (Mamool) 3-9-7-15-11-3-4-8-4-2	Patrick Gibson
9	12 Wave Machine , 55.5 kg Dres. J., J., J. Kleeberg / Andreas Wöhler 2020, 4j., b. St. v. Shalaa - Kisses of Love (Le Havre) 11-11-8-1-2-3-4-11-6-9	Leon Wolff
10	9 Circuskind , 55 kg Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann 2016, 8j., b. St. v. Camacho - Faussement Simple v. Beat Hollow 6-5-7-1-4-14-8-7-6-6	Lilli-Marie Engels

11 5 **Vinnare**, 55 kg

Concetto
Santangelo

Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann

2019, 5j., b. St. v. Es Que Love - Lovelorn (Pivotal)

7-3-2-4-2-1-1-3-3-4

12 7 **Schützenzauber**, 54.5 kg

Sean Byrne

Walter Busch / Jean-Pierre Carvalho

2021, 3j., F. H. v. Amaron - Schützenpost (American

Post)

6-6-6-2-1-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Oaks d'Italia im Blick

Samstag, 8. Juni

Haydock/GB

John of Gaunt Stakes – Gr. III, 98.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lester Piggott Stakes (Pinnacle Stakes) – Gr. III, 98.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2370 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 9. Juni

Bro Park/SWE

Stockholms Stora Pris – Gr. III, 86.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1750 m

Longchamp/FR

La Coupe – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **Mansour**, Tr.: **Pavel Vovcenko**

Prix Paul de Moussac – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1400 m



Isfand ist eine von zwei Darius Racing-Stuten, die die Oaks d'Italia ansteuern. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Mailand/ITY

Oaks d'Italia – Gr. II, 388.300 €, 3 jährige Stuten, 2200 m

mit **Duras**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: Eduardo Pedroza

mit **Isfand**, Tr.: **Henk Grewe**

mit **Novemberrose**, Tr.: **Peter Schiergen**

mit **Saman**, Tr.: **Henk Grewe**

Premio del Giubileo – Gr. III, 100.100 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1800 m

mit **Peace of Rose**, Tr.: **Roland Dzubasz**

mit **Rose of Lips**, Tr.: **Eva Fabianova**

mit **Weltreise**, Tr.: **Andreas Suborics**

Donnerstag, 13. Juni

Leopardstown/IRE

Ballycorus Stakes – Gr. III, 52.500 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FÄHRHOF
Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

stark + korrekt

Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN – a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)